

Studie: Schüler*innen Interaktionen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 28. November 2019 16:52

Zitat von Schmidt

Abgesehen davon, dass es grammatisch falsch ist, weil es kein generisches Femininum gibt und das Wort länger als nötig ist, stört mich das persönlich nicht. Da es im weiteren Verlauf wahrscheinlich offensichtlich nicht nur um Frauen geht, ist das unproblematisch. Genauso, wie das generisches Maskulinum. Ich verstehe das generelle Gejammer nicht.

Ja Schmidt, im Prinzip stimme ich dir zu. Nur: Es ist halt leichter etwas gedanklich zu ergänzen als umgekehrt. Wobei diese gedankliche Ergänzung normalerweise automatisiert ist (Gewohnheit), während die umgekehrte Vorgehensweise doch noch etwas gewöhnungsbedürftig anmutet.